

Das Symposium wird im Rahmen des Projekts EA-MINT BW (Eignung und Auswahl für MINT-Studiengänge in Baden-Württemberg) durchgeführt. Das Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) fördert das Kooperationsprojekt der Universitäten Stuttgart und Ulm sowie des Karlsruher Instituts für Technologie aus der Förderlinie 4 des Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg (FES-BW).



ulm university universität
uulm



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus Hochschulpolitik, Hochschulpraxis und Hochschulforschung. Besonders angesprochen sind Studiendekane*innen sowie Mitarbeiter*innen der Fakultäten und Fachbereich, die mit Auswahl- und Zulassungsverfahren in den Bachelor- und Masterstudiengängen betraut sind.

Weitere Informationen in Kürze unter:

<http://www.kit.edu/studieren/index.php>

Registrierung unter:



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
DE Studium und Lehre
EA-MINT BW – Eignung und Auswahl für MINT-Studiengänge in Baden-Württemberg
Michael Kurth, Projektkoordination
Telefon: +49 (0)721/ 608-44931
Mobil: +49 15201600952
E-Mail: michael.kurth@kit.edu
www.SLE.kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2019



2. Symposium zu Eignungs- und Auswahlverfahren in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

7. November 2019, Karlsruhe

VIZEPRÄSIDENT FÜR STUDIUM UND
AKADEMISCHE ANGELEGENHEITEN



100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“

Im Rahmen des Projekts EA-MINT BW (Eignung und Auswahl für MINT-Studiengänge in Baden-Württemberg) richtet das KIT am 7. November 2019 das zweite Symposium zu Eignungs- und Auswahlverfahren in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen aus.

Vorträge zu den Themen Bewerbung und Zulassung von Studierenden im Rahmen von Eignungsfeststellungs- und Studienorientierungsverfahren in Kombination mit test- und eignungsdiagnostischen Instrumenten stehen im Mittelpunkt. Wie auch im Vorjahr werden Best practice Modelle vorgestellt. Dabei wollen wir den Fokus auf die Möglichkeiten und Grenzen der Evaluation richten. Wie gehen die laufenden Projekte mit dieser Herausforderung um? Erfahrungen aus Österreich in der empirischen Analyse von Studienverlauf und Aufnahmeverfahren erlauben bereits einen Blick auf die Reaktionen der Hochschulen sowie der Politik.

Symposium zu Eignungs- und Auswahlverfahren in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

7. November 2019

Veranstaltungsort: Foyer des Präsidiumsgebäudes:
Adolf-Würth-Gebäude, Engelbert-Arnold-Straße 2,
76131 Karlsruhe

Moderation: Dr. Diana Pachur

9.30 - 10.00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.00 - 10.10	Begrüßung Karlsruher Institut für Technologie – KIT Professor Dr. Alexander Wanner Vizepräsident für Lehre und akademische Angelegenheiten
10.10 - 11.00	Keynote: Mag. Martin Unger Institut für Höhere Studien, Wien <i>Studienverlauf und Aufnahmeverfahren an den Hoch- schulen in Österreich – wie reagierten Hochschulen, wie die Politik.</i>
Vorträge und Fragen	
Anfang	Ende
11.00	11.30
	Universitätsklinikum Eppendorf Professor Dr. Wolfgang Hampe <i>Begleitforschung für den Erfolg von kompetenzbezogenen Auswahlverfahren der Hochschulen: stav – Studierendenauswahl-Verbund – Medizin</i> <i>Auswahlverfahren in der Medizin – Eignung für das Studium – Befähigung für den Beruf</i>
11.30	12.00
	TU Darmstadt Prof. Dr. Edgar Dörsam, Studiendekan für Lehrerbildung im Fachbereich Maschinenbau der TU Darmstadt <i>Auswahlgespräche – Orientierung und Identifikation</i>

12.00	12.30	KIT/Universität Heidelberg Michael Kurth Christoph Wassermann, Datenschutz- beauftragter <i>Evaluationskonzept zu Eignungs- und Auswahlverfahren – Heiligt der Zweck die Mittel?</i>
12.30	13.00	DHBW Mannheim Gerda Schuster <i>Future Skills – Studierende als Mitarbeiter/in gewinnen – mehr als ein Auswahlverfahren nach NC</i>
13.00	14.00	Mittagspause mit Fragen, Gesprächen und Anregungen
Impulsvorträge und Fragen		
14.00	14.20	Universität Stuttgart Professor Dr. Timo Weidl <i>Eingangstest Mathematik</i>
14.20	14.40	Universität Ulm Herr Benjamin Goecke (in Vertretung von Professor Dr. Oliver Wilhelm) <i>Eignungsdiagnostik – Akzeptanz und Validität</i>
14.40	15.00	RWTH-Aachen Ralph Delzepich <i>Self-Assessments der RWTH Aachen</i>
15.00	15.20	Kaffeepause
15.20	15.40	Statistisches Bundesamt Maximilian Neumann <i>Die Novellierung des Hochschulgesetzes – Vorstellung der Studienverlaufsdatenbank</i>
15.40	17.00	Abschlussdiskussion Leitung Professor Dr. Hansgeorg Binz

(Stand 15. Oktober 2019)